

I N H A L T

Einleitung.....	9
-----------------	---

Teil I: Psychische Prozesse beim Bildverstehen

1.	<u>Theoretischer Standort und Ziele der Untersuchung</u>	
1.1	Bildverstehen als Forschungsgegenstand.....	13
1.2	Die Unterschätzung von Bildern in der Psychologie	14
1.3	Bildverstehen im Kontext der Informationsverarbeitung.....	20
2.	<u>Verstehen im Paradigma der Informationsverarbeitung.....</u>	27
2.1	Verstehen als Optimierung eines mentalen Modells..	27
2.2	Merkmale von mentalen Modellen.....	31
2.3	Grenzen und notwendige Erweiterungen der kognitiven Verstehensmodelle.....	37
2.3.1	Erweiterung des Variablenetztes.....	38
2.3.2	Erweiterung der Prozeßcharakteristika.....	43
2.3.3	Erweiterung um nicht-kognitive Prozesse.....	48
2.4	Das erweiterte Verstehensmodell.....	51
3.	<u>Verstehenspsychologisch bedeutsame Merkmale von Bildern.....</u>	57
3.1	Das Bild zwischen Realität und Symbolsystem.....	57
3.2	Das Bild als Scheinduplikat: das Konzept der Ikonizität.....	58
3.3	Das Bild als Informationsträger: der ikonische Code.....	61
3.4	Versuch eines Code-Vergleiches: Bild versus Sprache.....	67

4.	<u>Ein psychologisches Modell des Bildverstehens</u>	72
4.1	Die Prozeßkomponente "Verstehensmodus".....	72
4.1.1	Bildverstehen als Normalisierung eines infor- mativen Produktes.....	72
4.1.2	Zwei Modi des Bildverstehens.....	76
4.2	Die Prozeßkomponente "Verstehensintensität".....	84
4.2.1	Probleme einer deskriptiven Kategorisierung des Verstehensaufwandes.....	84
4.2.2	Verstehensintensität als Funktion verschiedener Variablen.....	88
4.3	Das Ablaufmodell des Bildverstehens.....	93
4.3.1	Die Tendenz zur minimalen Verarbeitungsinten- sität.....	93
4.3.2	Das perzeptuelle Trägheitsprinzip.....	94
4.3.3	Phasen des Bildverstehens.....	97
4.4	Das Verstehensmodell als Heuristik: Zwei explorative Studien.....	99
4.4.1	Das Modell als Vorstufe für ein Forschungs- programm.....	99
4.4.2	Eine Explorationsstudie zur Modellkomponente "Virulenz der aktivierten Konzepte".....	101
4.4.3	Eine Explorationsstudie zur Interdependenz der Modellvariablen.....	106
4.5	Das Modell des Bildverstehens in der Zusammen- fassung.....	117

Teil II: Bildverstehen im pädagogischen Kontext

5.	<u>Pädagogische und psychologische Erklärungs- ansätze zum Lernvorteil durch Bilder</u>	123
5.1	Der Bildvorteil als empirisches Phänomen.....	123
5.2	Die pädagogische Theorie der Anschauung.....	129
5.3	Die pädagogisch-psychologische Theorie von den Bildfunktionen.....	135

5.4	Die Erklärungsansätze zum Bildvorteil im Vergleich mit dem Modell des Bildverstehens.....	137
5.5	Eine experimentelle Studie zu unterschätzten Voraussetzungen des Bildvorteils.....	143
6.	<u>Psychologische Grundlegung für eine Optimierung des Lernens mit Bildern.....</u>	151
6.1	Das Bild in der pädagogischen Situation.....	151
6.2	Das Modell des Bildverstehens als Ausgangspunkt für Optimierungsüberlegungen.....	167
6.2.1	Zur Optimierung der Bildgestaltung.....	167
6.2.2	Zur Optimierung der Einbettung des Bildes in die pädagogische Situation.....	171
6.2.3	Zur Optimierung der Bildverarbeitung durch die Lerner.....	174
6.3	Zusammenfassung und Ausblick.....	179
	Literatur.....	181
	Personenverzeichnis.....	217